

Open Source Software im Unternehmenseinsatz

Proseminar: „Open Source Software“

Autor: Paul Putz
eMail: 1putz@informatik.uni-hamburg.de

Verwendete Mittel

- Ich habe mehre Ausarbeitungen und Umfragen aus dem Netz verwendet
- Einen Großteil der Präsentation werde ich mich einer Studie von Berlecon widmen
 - Das Projekt wurde von der EU-Kommission finanziert
 - Die Studie ist aus dem Juli 2002
 - Von dort habe ich Zahlen und Grafiken übernommen
 - Ich werde kurz vorher noch darauf zu sprechen kommen

Gliederung

- Ich werde am Anfang einige eigene Thesen aufstellen
 - Pro und Contra für OSS in Unternehmen (aus Unternehmenssicht)
- Dann werde ich die Berlecon Studie behandeln
 - Allgemeine Gründe für OSS in Unternehmen
 - Bestimmte OS-Anwendungen und wichtige Faktoren dieser
- Zum Schluss möchte ich einige wichtige Punkte wiederholen und Zusammenfassen

Einleitung

- OSS wird in den nächsten Jahren zulegen
 - Der Unternehmensmarkt für OSS wird von 131 Mio. € auf 307 Mio. € anwachsen.
- OSS ist in verschiedensten Anwendungsbereichen konkurrenzfähig geworden.
 - Datenbanken (MySQL)
 - Server (Linux)
 - Office (Open-Office)
- OSS wird als echte Alternative wahrgenommen

Gliederung

- Ich werde nun Thesen aufstellen die für die Anwendung von OSS in Unternehmen sprechen
- Diese Thesen werde ich dann etwas genauer betrachten und ausführen
- Wenn jemand in diesem Teil des Vortrages Einwände oder Ergänzungen hat, diese bitte gleich Vorbringen

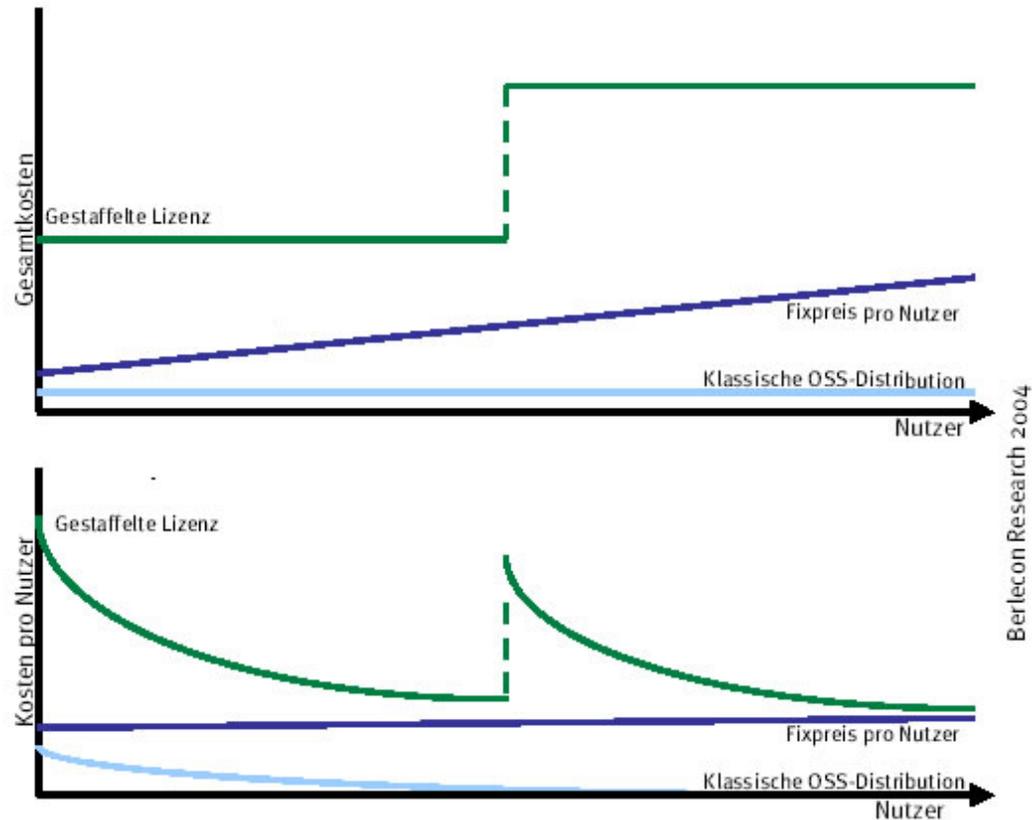
Übersicht

- Keine Lizenzgebühren
- Geringere Probleme wenn ein Hersteller vom Markt verschwindet
- Möglichkeit der individuellen Anpassung
- Offene Standards
- Die Software kann, da kostenlos, ausgiebig getestet werden

Lizenzgebühren

- Sinkende Hardwarepreise
 - Softwarepreis am Gesamtsystem ausschlaggebend
- Einsatzgebiet entscheidend
 - Desktop/Office-Lizenzen müssen für jeden Mitarbeiter angeschafft werden
 - Für Server/Datenbankanwendungen braucht man i.d.R weniger Lizenzen
- Im Allgemeinen: Je mehr Lizenzen benötigt werden desto eher rechnet sich OSS

Lizenzgebühren



Herstellerunabhängigkeit

- Man ist nicht an Folge-/Zusatz-Produkte gebunden
- Bei Pleite oder Verkauf des Herstellerunternehmens
- Bei Einstellung des Supports einer Software (Version) bessere Möglichkeiten
 - Eigene Weiterentwicklung möglich
 - Betreuung intern oder durch andere externe Unternehmen leichter möglich

individuelle Anpassung

- Software kann speziell an die Bedürfnisse des Unternehmens angepasst werden.
 - Es können komplett neue Funktionen eingebunden werden
 - Dem Mitarbeiter können bestimmte Möglichkeiten gesperrt werden
 - Die Software kann durch „Abspecken“ schneller werden

offene Standards

- Software verschiedener Anbieter besser kombinierbar
- Keine undokumentierten/unbekannten Schnittstellen
- Dies ist nicht auf OSS beschränkt, aber öfter (immer) zutreffend

Gliederung

- Nun werde ich Thesen Aufstellen die gegen den Einsatz von OSS sprechen
- Auch hier werde ich nach einer Übersicht auf die einzelnen Punkte eingehen
- Für Anregungen bin ich weiterhin dankbar

Übersicht

- Probleme bei Kombination mit proprietärer Software
- Wo Gewährleistungsansprüche geltend machen?
- Modifikationen müssen (meist) veröffentlicht werden
- Um Support muss sich selbst gekümmert werden
- Oft ist die komplette Umstellung des Systems nötig
- Oft muss das gesamte Personal neu geschult werden

Kombination

- Kombination mit proprietärer Software oft Problematisch
 - Je nach Lizenz der OSS
 - GPL verbot von Verbindung mit proprietärer Software
 - BSD direkte Einbindung von proprietärer Software erlaubt
- Bei Anpassungen/Veränderungen müssen diese (je nach Lizenz) veröffentlicht werden
 - Bezahlte Weiterentwicklung muss der Konkurrenz offen gelegt werden
 - Kein Wettbewerbsvorteil

Support

- Kein Standardsupport durch den Hersteller der Software
 - Dieser aber oft ungenügend
 - Oder teuer (0,99 €/min)
- Oft fehlende Treiberunterstützung
- Experten müssen gesucht werden
 - Sind zur Zeit oft noch „Mangelware“
- Bei fehlerhafter Software kann kein Hersteller zur Verantwortung gezogen werden
 - Auch sonst oft nicht möglich (Microsoft verklagen?!)

Umrüstung

- Hohe Kosten bei der Umrüstung aller Anlagen
 - Updates einfacher
- Mitarbeiter müssen eingearbeitet werden
 - Allgemein Angst vor Neuem
 - Schulungskosten
 - Ineffektive Nutzung der Arbeitszeit
- Völlig neue Probleme/Unzulänglichkeiten
 - Mit den Macken der alten Programme wussten die Mitarbeiter umzugehen

Gliederung

- Nun komme ich zu einem wichtigem Teil dieser Präsentation: der Berlecon Studie
- Ich werde erst einmal ein paar grundlegende Dinge zur Studie sagen
- Dann wird auf die allgemeinen Gründe der Unternehmen eingegangen die für OSS sprechen
- Als letzten Teil in diesem Abschnitt werde ich kurz auf verschiedene Bereiche der OSS eingehen
 - Unterschiedliche Gründe, soweit vorhanden, bei unterschiedlichen Anwendungen herausarbeiten

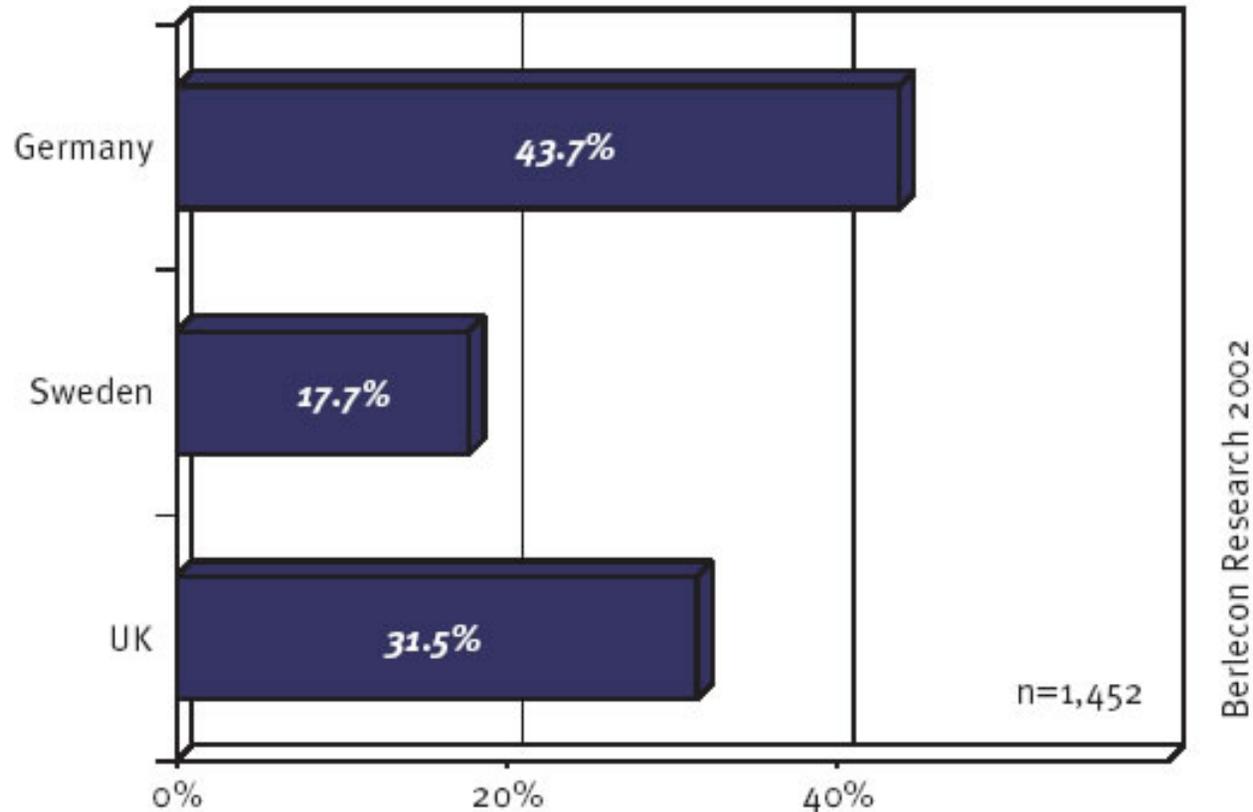
Überblick

- Berlecon Studie im Auftrag der Europäischen Kommission aus dem Jahr 2002.
- Die Länder England, Schweden und Deutschland wurden verglichen
 - England und Deutschland repräsentieren wichtige Märkte für Europa
 - Schweden kleines aber IT-starkes Land
- Die Anwendung von OSS wurde in Unternehmen und Behörden untersucht

untersuchte Unternehmen

- Unternehmen verschiedener Größe und aus Verschiedenen Branchen
- Wichtig weil:
 - Bei größeren Unternehmen lohnt sich die Umrüstung mit lizenzfreier Software eher
 - Größere Unternehmen gelten als konservativer
 - Wenn mehr verschiedene Software eingesetzt wird, ist die Wahrscheinlichkeit größer, dass auch OSS dabei ist

3-Länder-Vergleich



3-Länder-Vergleich

	England		Schweden		Deutschland	
	klein	groß	klein	groß	Klein	groß
Hohe IT-Intensität	25,0%	74,1%	20,4%	13,2%	27,0%	51,3%
Mittlere IT-Intensität	39,1%	9,1%	14,6%	32,8%	45,5%	51,3%
Niedrige IT-Intensität	25,0%	14,3%	13,6%	20,3%	52,8%	44,4%
Öffentlicher Sektor	32,8%	38,2%	16,4%	23,5%	44,4%	69,0%
Total	31,5%		17,7%		43,7%	

- Auffällig ist: im öffentlichen Sektor wird überdurchschnittlich viel OSS angewendet
- Andere Schlüsse lassen sich kaum ziehen

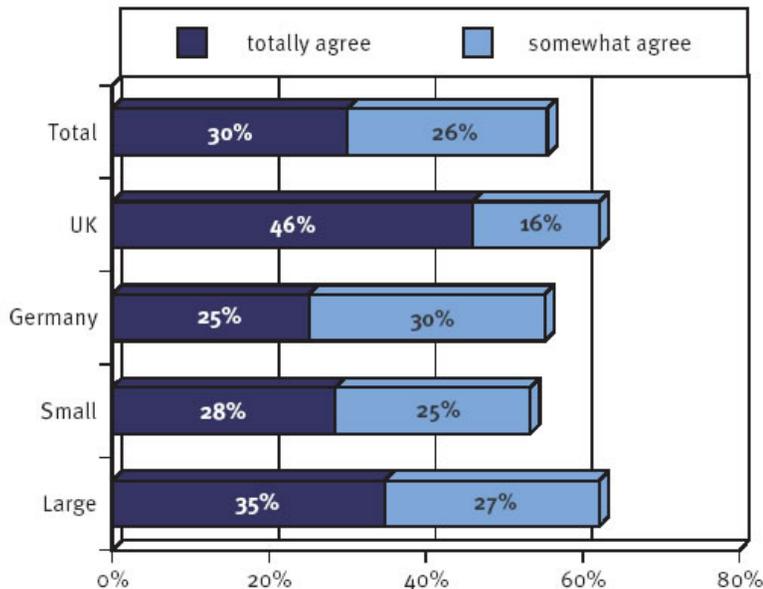
3-Länder-Vergleich

	England		Schweden		Deutschland		Total
	klein	groß	klein	groß	Klein	groß	
OSS als Server	8,1%	3,7%	9,8%	11,0%	30,7%	30,6%	15,7%
OSS für DB	13,3%	4,6%	7,5%	8,2%	14,1%	20,8%	11,1%
OSS für den Desktop	7,6%	2,0%	3,4%	3,2%	13,7%	6,5%	6,9%
OSS für Websites	7,9%	4,3%	7,5%	8,7%	15,8%	17,3%	10,1%

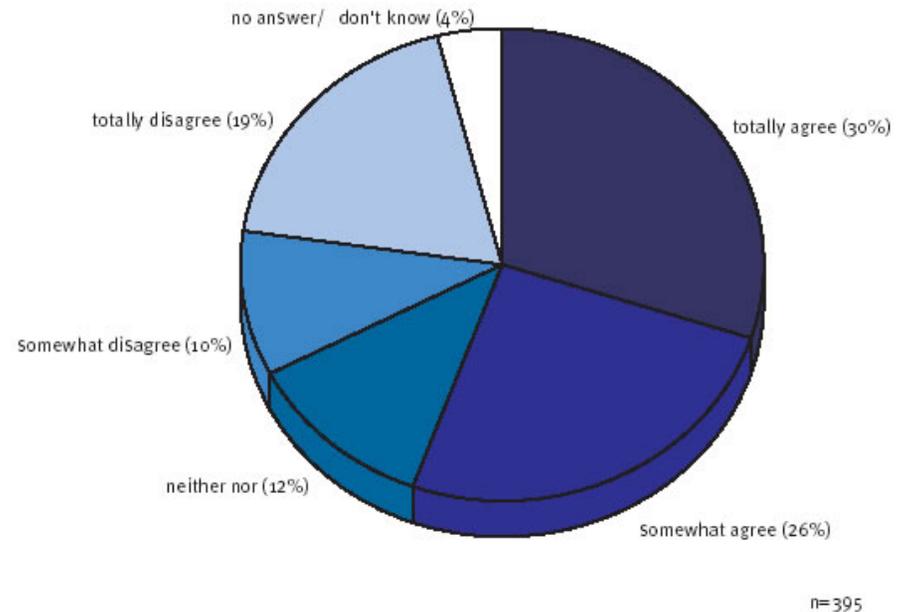
- Auffällig ist: OS Desktopanwendungen sind in kleinen Unternehmen verbreiteter
- Am verbreitetsten ist die Anwendung von OSS im Serverbereich

Argumente für OSS

- Statement: Wir benutzen OSS um unabhängiger von den Preisen und der Lizenzpolitik der Software firmen zu sein



Berlecon Research 2002

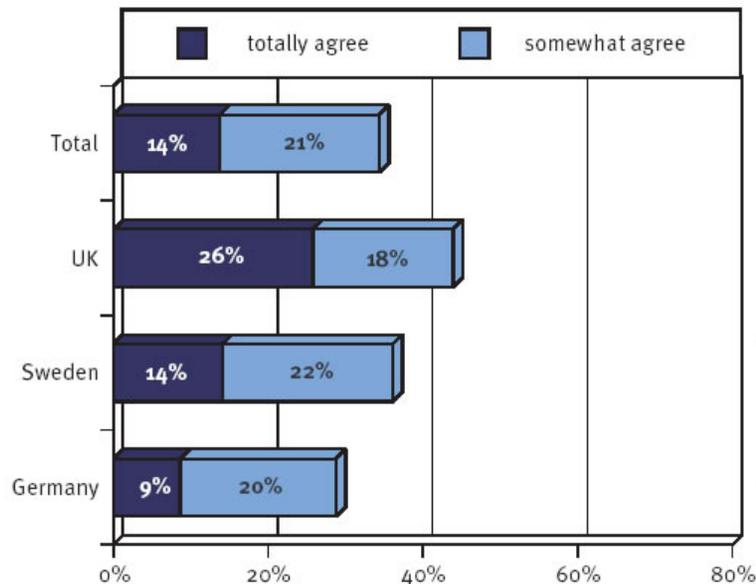


n=395

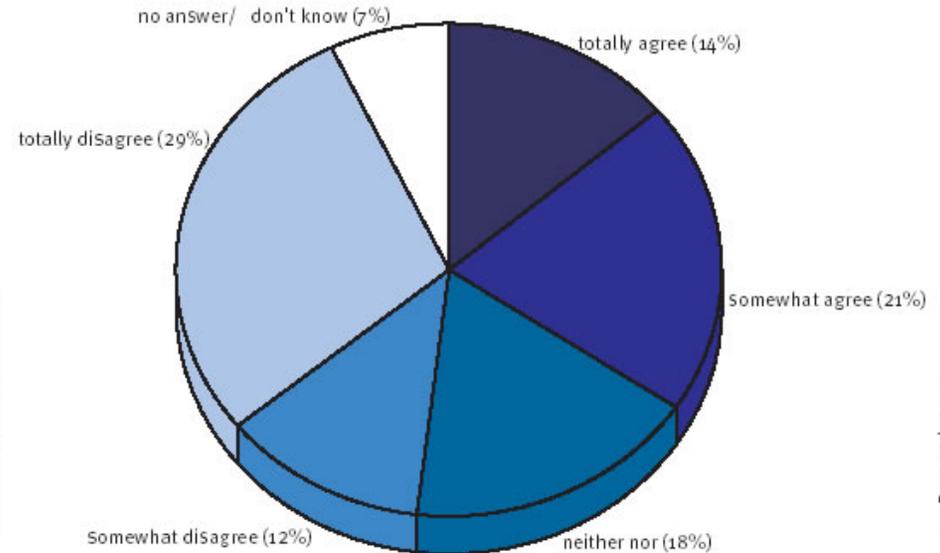
Berlecon Research 2002

Argumente für OSS

- Statement: Wir benutzen OSS um die OS-Gemeinde zu unterstützen



Berlecon Research 2002

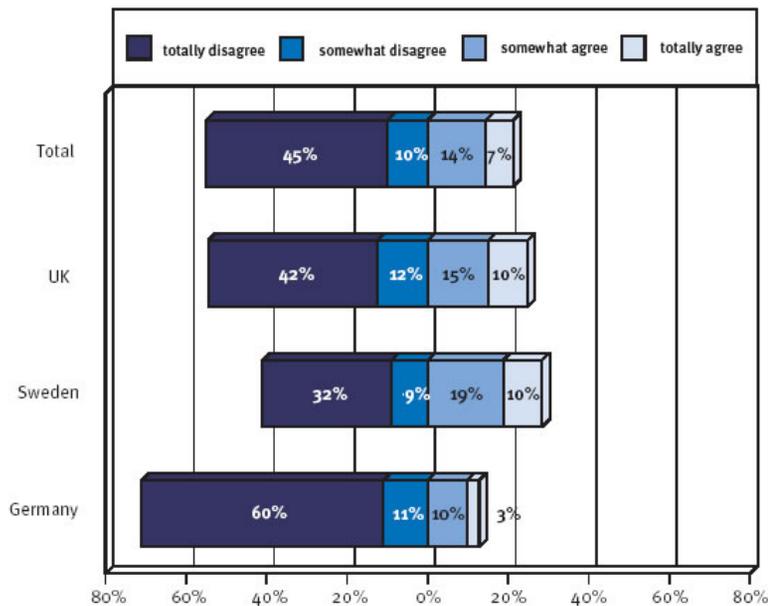


n=395

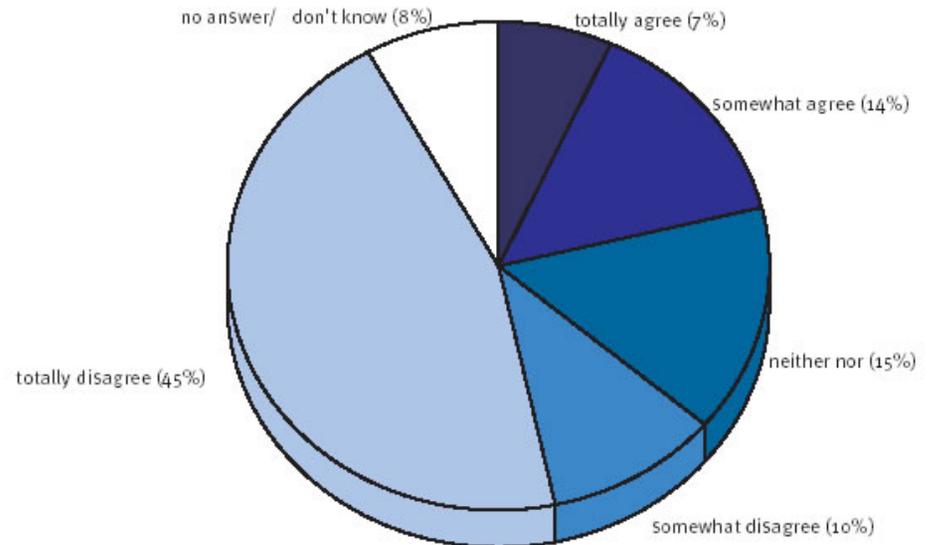
Berlecon Research 2002

Argumente für OSS

- Statement: Wir benutzen OSS da IT-Spezialisten für diese Art von Software am Arbeitsmarkt leichter zu finden sind



Berlecon Research 2002



n=395

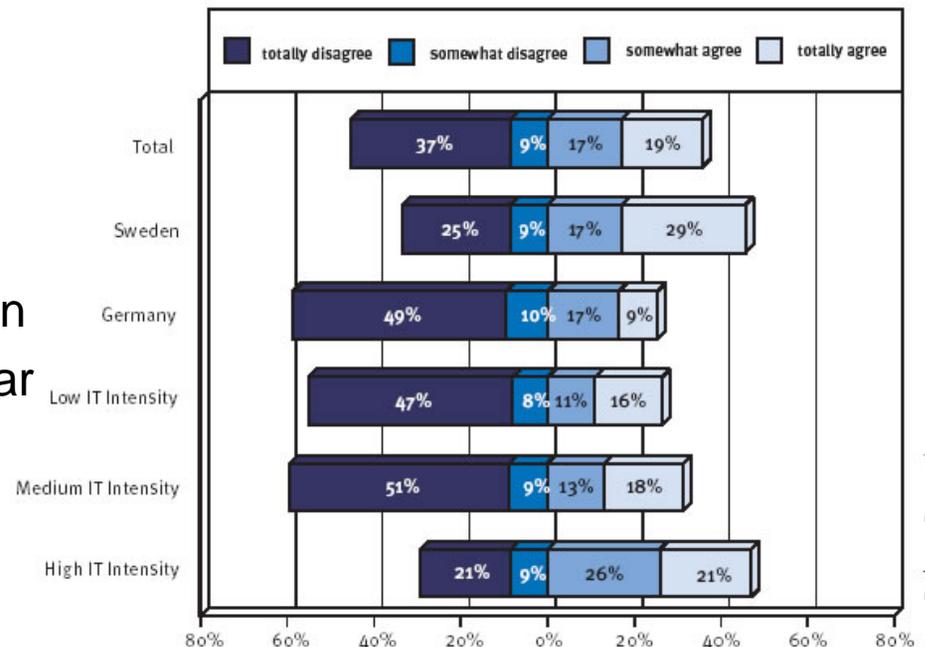
Berlecon Research 2002

Zusammenfassung der Argumente für OSS

- Der Gedanke der OSS ist nicht wirklich relevant
 - OSS zu unterstützen war kein sehr wichtiger Faktor für den Einsatz von OSS
 - Nach der Frage ob die Benutzung von OSS zur Firmenpolitik gehört sagten nur 19% total oder etwas
- Der wichtigste Faktor, auch wenn es hier länderspezifische Unterschiede gab, war die Unabhängigkeit und Kostenersparnis

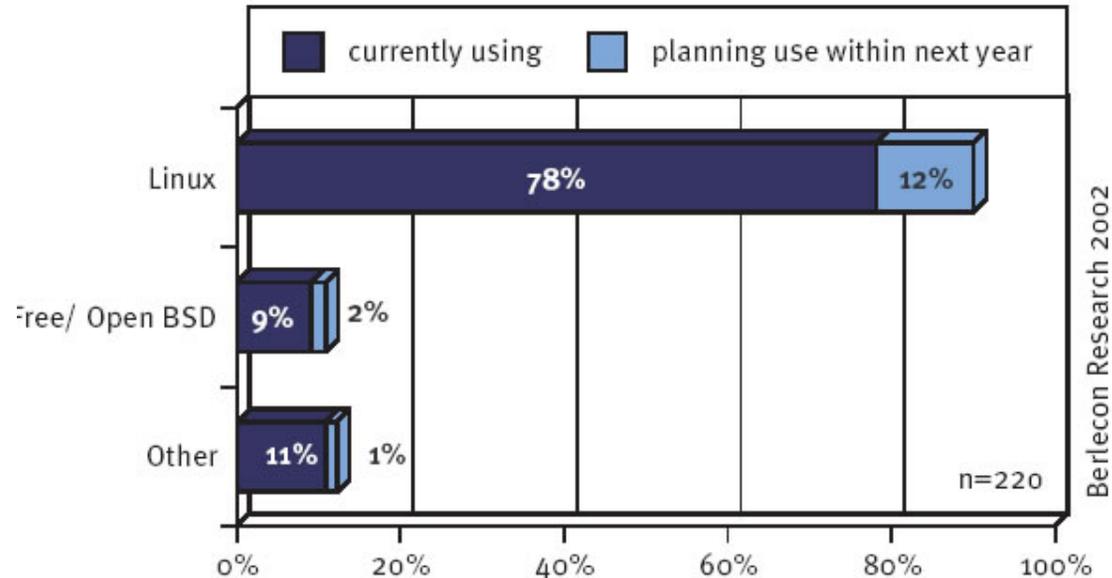
interessant!

- Statement: Unsere Softwareentwickler dürfen während ihrer Arbeitszeit an OS-Projekten arbeiten
- In Schweden wird dies eher Erlaubt als in Deutschland
 - Größere soziale Verantwortung
 - Langfristige Vorteile sehen
 - Auch der OS-Gedanke war für die Schweden schon wichtiger



Serveranwendungen

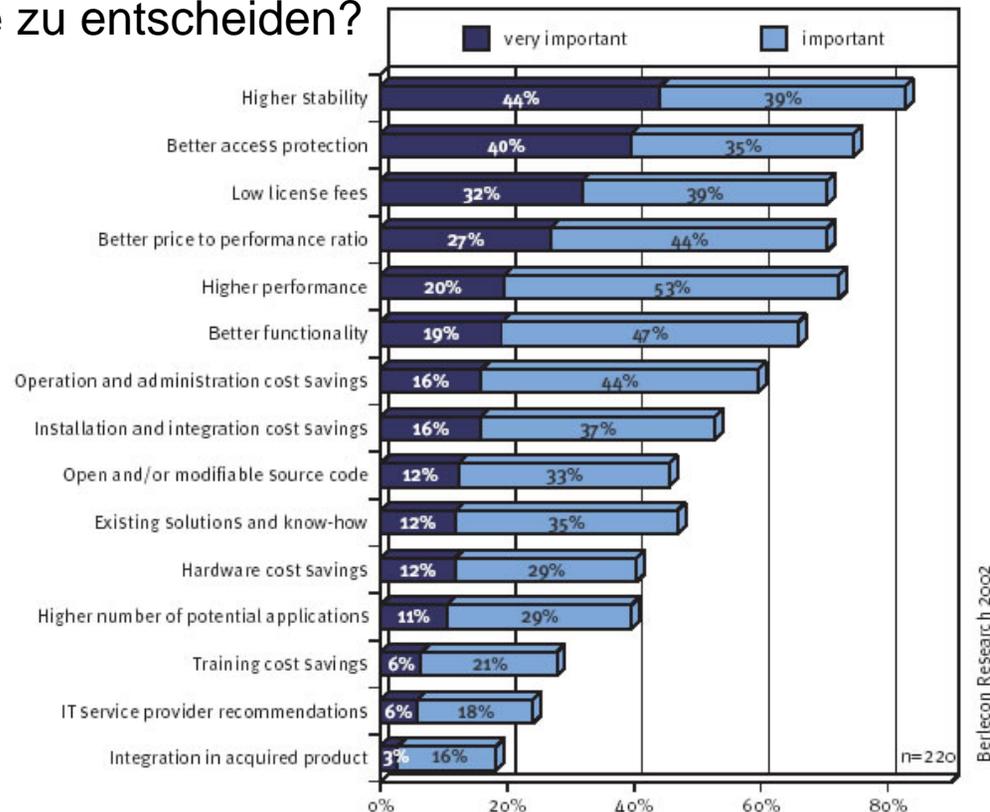
- Wenn Sie OSS im Serverbereich anwenden (wollen), welche Produkte sind dies?



- Man sieht auch bei OSS gibt es so etwas wie Monopolstellungen

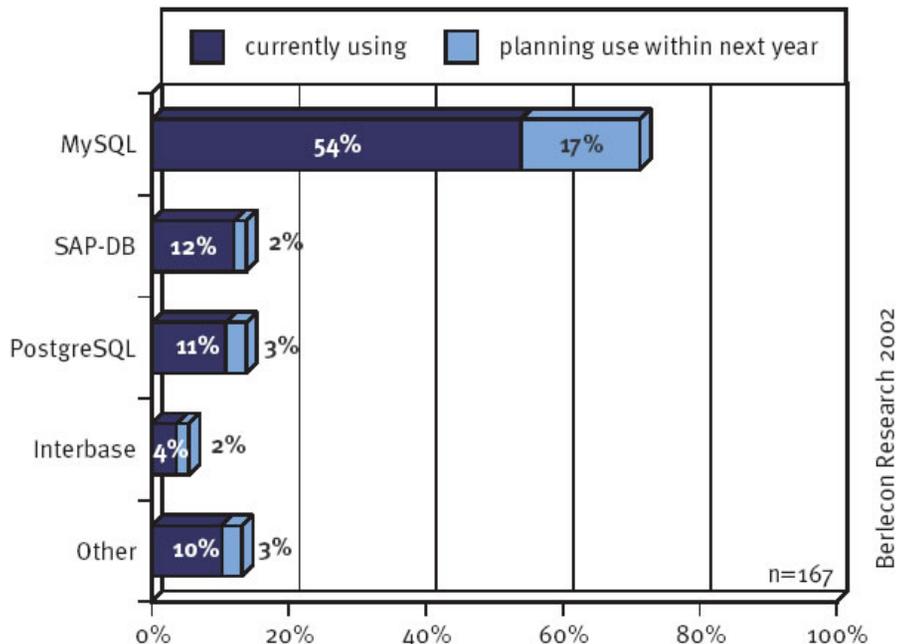
Serveranwendungen

- Wie wichtig waren diesen Faktoren um sich für ihre OSS-Serversoftware zu entscheiden?



Datenbankanwendungen

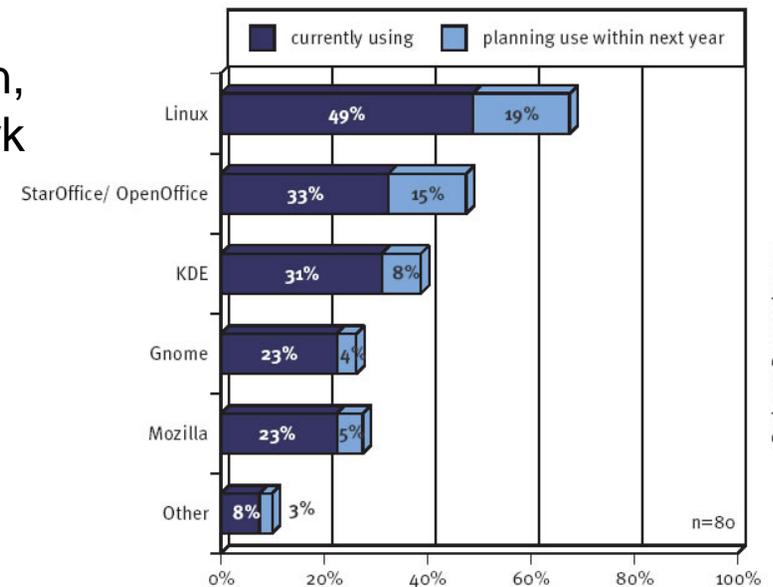
- Wenn Sie OSS im Datenbankbereich anwenden (wollen), welche Produkte sind dies?



- Auch hier haben wir (wie bei den Serveranwendungen) einen Marktführer

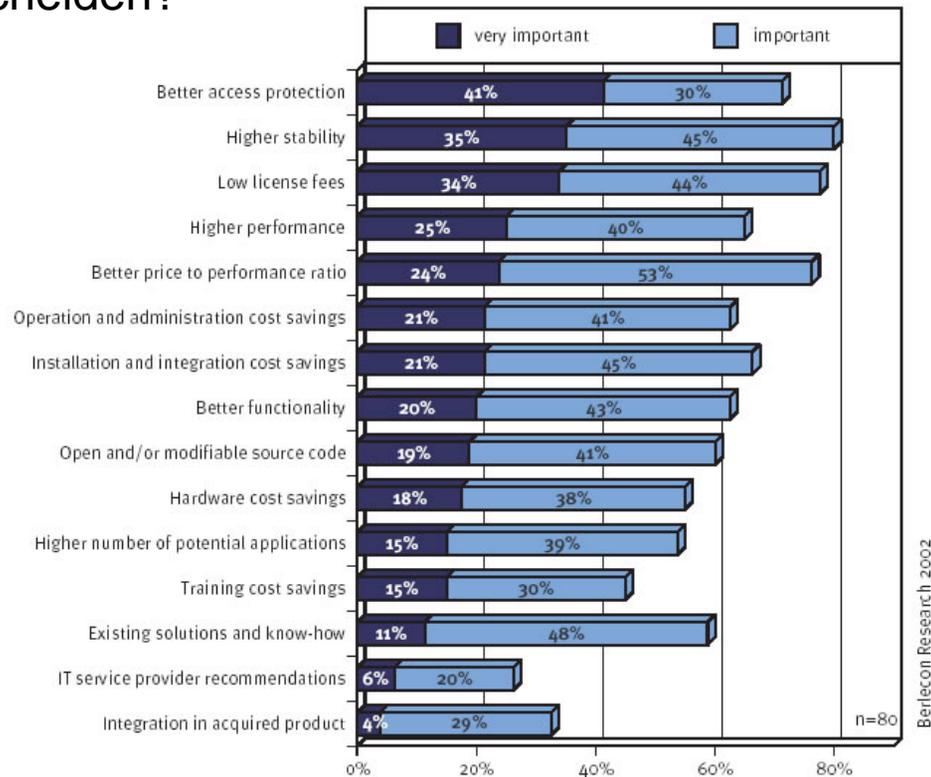
Desktopanwendungen

- Wenn Sie OSS im Desktopbereich anwenden (wollen), welche Produkte sind dies?
- Viele unterschiedliche Anwendungen, die auch alle mehr oder weniger stark vertreten sind
- Es handelt sich teilweise um völlig verschiedene Produkte die keine Konkurrenz für einander sind



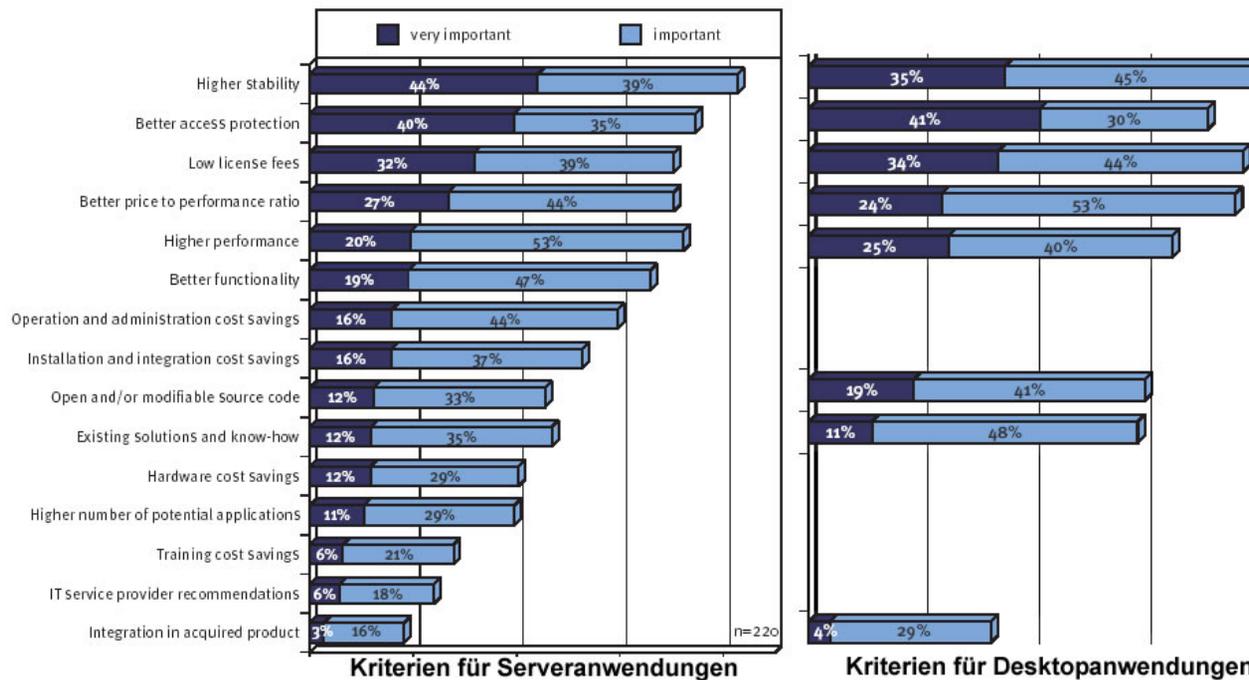
Desktopanwendungen

- Wie wichtig waren diesen Faktoren um sich für ihre OSS-Serversoftware zu entscheiden?



Zusammenfassung

- Hier stelle ich noch einmal wichtige Kriterien für den Kauf von Desktop und-Serveranwendungen gegeneinander



Zusammenfassung

- Einige der Anfangsthesen wurden durch die Umfragen bestätigt
 - Keine Lizenzgebühren sind ein sehr wichtiger Punkt für die Benutzung von OSS
 - Auch die Herstellerunabhängigkeit ist relevant
- Die aus der Studie übernommenen Fragen waren sehr allgemein gehalten
 - Daher Vergleich mit Anfangsthesen teilweise schlecht möglich
- Fehlende Spezialisten sind noch ein Manko der OSS
- Den OS-Gedanken zu unterstützen ist nebensächlich und wurde in den Anfangsthesen auch nicht erwähnt

Zusammenfassung

- Ein weiteres Wachstum im OS-Bereich ist wahrscheinlich
 - Steigender Kostendruck
 - Weitere Verbreitung zieht noch weitere Verbreitung nach sich (Standards, Arbeiter kennen die Software)
 - Es gibt immer ausgereifere OSS
 - Es gibt OSS für immer mehr verschiedene Gebiete
 - Es gibt immer mehr Menschen die sich mit OSS auskennen

Zusammenfassung

- Im allgemeinem kann man sagen das sich OSS wohl weiter verbreiten wird
- Es wird notwendig sein eine gemeinsame Marketing Strategie zu entwickeln
- Die Frage ist ob es immer genug Entwickler geben wird
 - Bei Einsatz der OSS in Unternehmen braucht man Experten
 - Immer mehr OS-Projekte benötigen immer mehr Entwickler

Ende

- Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit